

Bern/Aarau/Suhr Grosser Empfang für Maja Riniker aus Suhr

Die Region feierte ihre Nationalratspräsidentin

Mit einer Reihe feierlicher Stationen ehrten der Aargau und die Gemeinden Murgenthal, Aarau und Suhr die frisch gewählte Nationalratspräsidentin Maja Riniker aus Suhr. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Extrazug ab Bern, in dem Riniker und Bundesrat Ignazio Cassis auf ihre Wahl ansties. Bereits in Murgenthal wurde der Zug mit musikalischer Begleitung und Ansprachen empfangen, bevor in Aarau der rote Teppich ausgerollt wurde. Unter dem Motto «Zusammenhalt durch Vielfalt» betonte Riniker in der Aarauer Stadtkirche die Wichtigkeit von Gemeinschaft. Bundesrat Cassis verglich politische Arbeit mit Risotto-Kochen: Geduld, Leidenschaft und Feingefühl seien essenziell. Mit zahlreichen Geschenken, darunter ein symbolischer Bär und ein Präsidial-Bänkli, würdigten Vertreter aus Politik und Gesellschaft die neue Präsidentin. An den Apéros für die Öffentlichkeit in Aarau und Suhr durfte Maja Riniker viele Glückwünsche und Gratulationen entgegennehmen, bevor das feierliche Bankett für die erste Nationalratspräsidentin aus dem Bezirk Aarau in der Bärenmatte über die Bühne ging. **RAN**



Würdigten mit ihren Reden die neue Nationalratspräsidentin Maja Riniker aus Suhr (von links): Bundesrat Ignazio Cassis, Gemeindepräsidentin Carmen Suter-Frey und Landammann Markus Dieth. **BILDER: RAPHAEL NADLER UND REMO CONOCI**



Die «Sohrer» Bevölkerung feierte «ihre Maja» mit Punsch, Glühwein und Feinem vom Grill, vor der Bärenmatte.



Die Stadtmusik führte den Festumzug zur Stadtkirche und später ins KUK an.



Bundesrat Ignazio Cassis genoss den Kontakt mit der Bevölkerung und erfüllte jeden Fotowunsch.



Alle vier Aargauer Nationalratspräsidentinnen (von links): Christine Egerszegi-Obrist (2006), Pascale Bruderer (2010), Maja Riniker (2024/25) und Irène Kälin (2022).



Maja Riniker wurde auch von der Bevölkerung in Murgenthal, Aarau (Bild) und Suhr gefeiert.



Die Apéros für die Öffentlichkeit – hier in Aarau – fanden grossen Anklang.



Mitglieder der Aarauer Pfadfinderabteilungen St. Georg und Adler unterstützen den Apéro von Maja «Wuschel» Riniker.



Suhrs Gemeindepräsidentin Carmen Suter überreichte Maja Riniker ein Modell ihres künftigen Präsidentinnen-Bänklis.

Aufgepickt

● **«D Schwiz isch es Paradies»**
Wer die Kabarettistin Patty Basler an sein Fest einlädt, der kommt an einer Runde Schnupftabak nicht vorbei. Bereits kurz nach der Vorspeise genehmigten sich einige Nationalräte und hohe Militärs einen «Schnupf». Im Kreis dabei auch die neue Nationalratspräsidentin Maja Riniker. «D Schwiz isch es Paradies, Priis» war der wohl anständigste Schnupf-Spruch des Abends.

● **Pistolschützen Suhr vom Fest überrascht**
Einige Mitglieder der Pistolschützen Suhr staunten nicht schlecht, als sie am Mittwochabend im Keller der Bärenmatte ihr Training absolvieren wollten und das Gebäude mit Polizisten umstellt war. «Da hat wohl etwas mit der Kommunikation nicht funktioniert», lachten die Schützen und zogen unverrichteter Dinge wieder ab.

● **Maja Riniker steigt ins Biergeschäft ein**
Der Traum eines jeden Bierliebhabers ist es, ein eigenes Bier zu besitzen. Die Firma Feldschlösschen aus Rheinfelden verwirklichte Maja Riniker diesen Traum und braute pünktlich zum grossen Fest das «Riniker Bier». Vertrieben wird es übrigens von Maja Riniker selbst, wie auf der Etikette zu lesen ist.

● **Walliser «exportieren» Weibel in die «Üsserschwis»**
Anne Rigert (Muhen) ist seit bald sieben Jahren als Staatsweibelin des Aargauer Regierungsrats unterwegs. So auch an der Feier von Maja Riniker. Bevors an die Arbeit ging, genehmigte sie sich noch mit dem Bundesratsweibel Dario Oggier einen «selbstverständlich alkoholfreien Glühwein», wie beide betonten. Ihr Gesprächsthema vor der Bärenmatte: ihre Heimat. Beide sind stolze Walliser und reisen, wohl aufgrund von Heimweh, regelmässig zurück ins Wallis.

● **Tochter stiehlt Mutter die Show**
Zweimal gab es an der Feier in Suhr Standing Ovations. Einmal, als Maja Riniker zusammen mit Bundesrat Cassis den Saal betrat und einmal für Thea Riniker, die Tochter von Maja. Die 15-Jährige hielt eine erfrischende Rede und gab Einblicke ins Familienleben. «Bitte fordern sie nicht den Zorn meiner Mutter heraus. Folgen Sie den Anweisungen!», sagt sie unter anderem. Für ihre kurze Rede erhielt sie Zwischenapplaus, mehrere Lacher, stehende Ovationen und eine innige Umarmung ihrer stolzen Mutter. **RAN**

Factory Outlet
FASHION FISH

Schönenwerd/Aarau
fashionfish.ch

Sonntag offen

15. & 22. 12. 24 11-17 Uhr

Schöne
Geschenkideen
zu Outletpreisen